

Originalbetriebsanleitung

Gebrauchsanweisung

Original instructions

Instruction manual

Notice originale

Instructions d'emploi

Manual original

Manual del usuario

Istruzioni originali

Istruzioni d'impiego

Oorspronkelijke gebruiksaanwijzing

Gebruiksaanwijzing

Achtung!

Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme diese Gebrauchsanweisung gründlich durch und beachten Sie unbedingt die Sicherheitsvorschriften!

Important!

Read this instruction manual carefully before first operation and strictly observe the safety regulations!

Attention!

Lire attentivement ce manuel avant la première mise en service et observer absolument les prescriptions de sécurité!

¡Atención!

Es indispensable leer con mucha atención las instrucciones de manejo antes de utilizarla por primera vez. ¡Preste especial atención a las recomendaciones de seguridad!

Attenzione!

Prima della prima messa in funzione leggere a fondo le presenti istruzioni per l'uso e osservare assolutamente le norme di sicurezza.

Attentie!

Lees deze gebruiksaanwijzing aandachtig door voordat u de machine in gebruik neemt en sla acht op de veiligheidsvoorschriften!

Laubbläser

Leaf blower

Souffleur de feuilles

Soplador de hojas

Soffiatori di fogliame

Bladblazer



de

en

fr

es

it

Gebrauchsanweisung

Originalbetriebsanleitung

⚠ Achtung! Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme diese Gebrauchsanweisung gründlich durch und beachten Sie unbedingt die Sicherheitsvorschriften!

Um die Leistungsfähigkeit Ihres Motorgerätes über eine lange Zeit zu erhalten, sollten Sie die Betriebs- und Wartungshinweise genau einhalten.

Sollten Sie nach dem Studium dieser Gebrauchsanweisung noch weitergehende Fragen haben, steht Ihnen Ihr SOLO-Händler gerne zur Verfügung.

Informationen zu Inhaltsstoffen (VO (EG) Nr. 1907/2006 „REACH“) sowie dem in Bezug auf den finden Sie auf unserer Homepage unter: <https://de.solo.global/de/content/12-service>



Abgas-Emissionswert

Den im EU-Typgenehmigungsverfahren ermittelten CO₂-Wert, finden Sie auf unserer Homepage unter: <https://de.solo.global/de/content/12-services>

Verpackung und Entsorgung

Bewahren Sie die Originalverpackung zum Schutz vor Transportschäden für den Fall eines Versandes oder Transportes auf. Die Verpackung und das Gerät nach Ablauf der Betriebsfähigkeit entsprechend den örtlichen Bestimmungen ordnungsgemäß entsorgen.

1. Typenschild

SOLO KLEINMOTOREN GmbH		
Industriestraße 9, 71069 Sindelfingen, Germany		
Blasgerät / Leaf Blower		
a	Typ: 468	m _{net.} = 8,4 kg
	model: 46801	
b	SN: xxxxx	
e1*2016/1628*2016/1628SHB3/P*0181*00		
c	Baujahr / date of production: mm/jjjj	
MADE IN GERMANY		

- a: Typenbezeichnung
- b: Seriennummer
- c: Baujahr

2. Symbole

Folgende Symbole werden am Gerät und in dieser Gebrauchsanweisung verwendet:



Vor Inbetriebnahme und vor allen Wartungs-, Montage- und Reinigungsarbeiten Gebrauchsanweisung gründlich lesen



Seien Sie beim Umgang mit dem Motorgerät besonders vorsichtig



Vorschriftsmäßige Schutzkleidung tragen.



Zur Vermeidung von Gehörschäden sind geeignete persönliche Schallschutzmittel zu tragen (wie z.B. Gehörschutz, Kapseln, Wachswatte etc.).



Schützen Sie Ihr Gesicht und Ihre Augen mit einem Gesichtsschutz oder einer Schutzbrille.



Beim Arbeiten mit und an dem Gerät Schutzhandschuhe tragen



Bei Bedarf Atemschutz bei Verwendung



Benzin ist leicht entzündlich.



Das Motorgerät und die Kraftstoff-Nachfüllbehälter von offenem Feuer fernhalten



In der Nähe des Motorgeräts und dem Ort des Tankens ist Rauchen verboten!



Im Arbeitsbereich (15 m) des Motorgerätes darf sich keine weitere Person aufhalten



Motor ausschalten



Chokeklappe geöffnet
Betrieb und Warmstart



Chokeklappe teilweise offen
Warmlaufphase




Chokeklappe geschlossen,
Kaltstarteinstellung

Im Interesse der ständigen Weiterentwicklung unserer Geräte müssen wir uns Änderungen des Lieferumfangs in Form, Technik und Ausstattung vorbehalten.

Wir bitten auch um Verständnis, dass aus Angaben und Abbildungen dieser Anleitung keine Ansprüche abgeleitet werden können.

3. Sicherheitsvorschriften


 Die Zündanlage dieser Maschine erzeugt beim Betrieb ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann sich unter bestimmten Bedingungen auf die Funktionsweise von Herzschrittmachern auswirken. Personen mit einem Herzschrittmacher müssen vor der Nutzung dieser Maschine unbedingt ihren Arzt und den Hersteller des Herzschrittmachers konsultieren.


3.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch / Allgemeine Sicherheitshinweise


Während der Arbeit sind die Sicherheitshinweise unbedingt zu beachten.

Das Blasgerät ermöglicht die Beseitigung von Laub, Gras, Papier, Staub oder Schnee, z.B. in Gartenanlagen, Sportstadien, Parkplätzen oder Einfahrten. Es ist auch geeignet zum Trocknen von PKW und zum Freiblasen von Laub und kleinen Zweigen z.B. bei der Steinobst-Ernte.


Das Blasgerät nur für die dafür vorgesehenen Arbeiten nutzen - für keine anderen!


 Aus Versandgründen wird das Blasgerät teilweise zerlegt ausgeliefert und muss vor Erstinbetriebnahme komplettiert werden (Kap. 3 „Zusammenbau“). Das Blasgerät darf nur in komplett zusammengebautem Zustand in Betrieb genommen werden.

 Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung vor der ersten Inbetriebnahme aufmerksam durch und bewahren Sie sie sicher auf. Erstbenutzer sollten sich vom Verkäufer oder durch einen Fachmann einweisen lassen.


 Die Bedienungsperson ist im Arbeitsbereich des Blasgerätes Dritten gegenüber verantwortlich. Nur in guter körperlicher Verfassung arbeiten. Auch Ermüdung oder Krankheit führt zu Unachtsamkeit.


Alle Arbeiten ruhig und umsichtig durchführen.

 Niemals unter Einfluss von Alkohol oder Drogen arbeiten.


 Der Luftstrahl hat eine sehr hohe Austrittsgeschwindigkeit und darf daher niemals auf Personen und Tiere gerichtet werden.

3.2 Persönliche Schutzausrüstung für Ihre Sicherheit

 Um Verletzungen von Kopf, Augen, Hand, Fuß sowie Gehörschäden zu vermeiden, muss die nachfolgend beschriebene Schutzausrüstung getragen werden:

 Die Kleidung soll zweckmäßig, d.h. eng anliegend, aber nicht hinderlich sein. Keinen Arbeitsmantel, kurze Hosen, Sandalen sowie keinen Schal, Krawatte, Schmuck usw. tragen, die ein Verfangen an Buschwerk oder Ästen ermöglichen.

 Schützen Sie Ihr Gesicht und Ihre Augen mit einem Gesichtsschutz oder einer Schutzbrille.

 Zur Vermeidung von Gehörschäden sind geeignete persönliche Schallschutzmittel zu tragen (wie z.B. Gehörschutz, Kapseln, Wachswatte etc.).

Tragen Sie kräftiges Schuhwerk mit rutschfester Sohle.

Die Unfall-Verhütungsvorschriften der zuständigen Berufsgenossenschaften sind zu beachten.

3.3 Umweltschutz

Achten Sie auf Ihre Umwelt

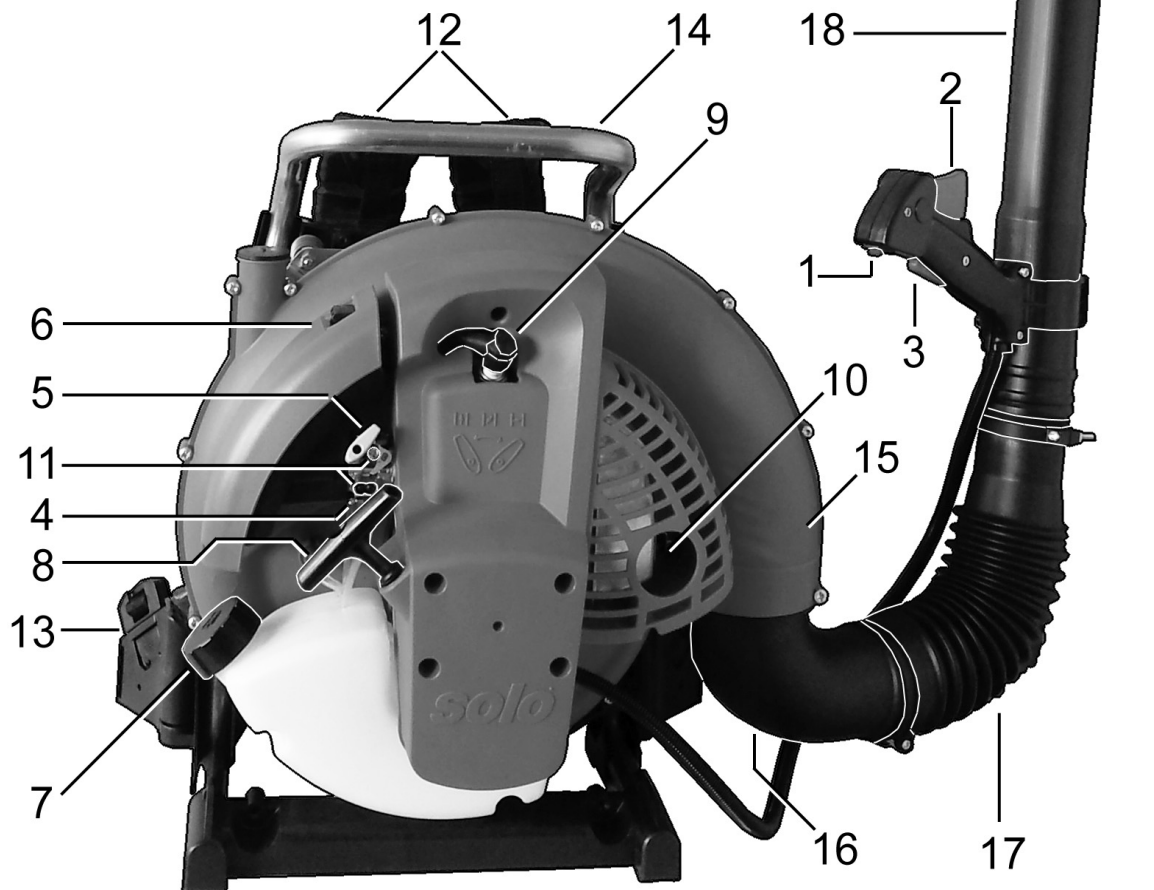
- Achten Sie auf Tiere, die sich im Arbeitsbereich aufhalten können!
- Bedenken Sie, dass auch Lärm eine Belastung für die Umwelt bringt. Halten Sie sich ggfs. an Ruhezeiten, die örtlich verschieden sein können!

3.4 Arbeitshinweise

- Wenn Sie zum ersten Mal mit einem solchen Motorgerät arbeiten, lassen Sie sich den sicheren Umgang von dem Verkäufer zeigen und erklären.
- Gehen Sie im Leerlauf an das Blasgut heran und geben Sie dann Vollgas.
- Im Umkreis von 15 m dürfen sich keine weiteren Personen aufhalten. Besonders auf Kinder und Tiere achten. Vom Luftstrahl mitgerissene Partikel können an Hindernissen abprallen und umstehende Personen gefährden.
- Nie auf instabilen Untergründen arbeiten. Wegen erhöhter Stolpergefahr auf Hindernisse wie Baumstümpfe, Wurzeln, Gräben u. dgl. achten.
- Besondere Vorsicht beim Arbeiten an Hängen.
- Niemals den heißen Auspuff berühren.

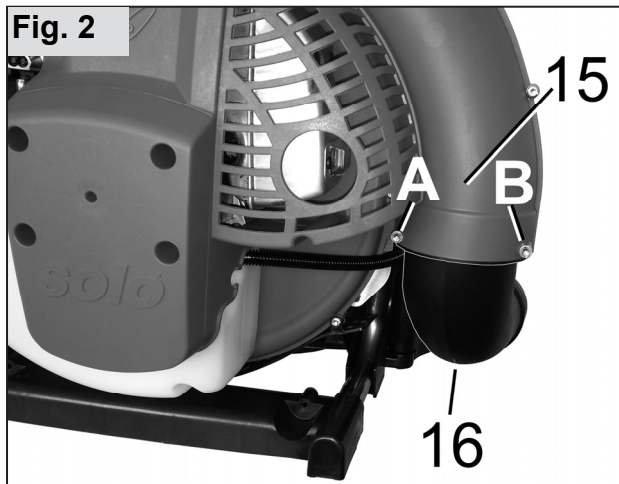
4. Wichtige Bauteile

1. Kurzschluss-Schalter	Fig. 1
2. Gashebel	
3. Gashebelsperre	
4. Primer	
5. Chokehebel	
6. Luftfilter-Abdeckung	
7. Kraftstofftank-Deckel	
8. Startergriff	
9. Zündkerze	
10. Auspuff	
11. Vergaser-Einstellschrauben	
12. Tragegurt	
13. Klickverschluss Tragegurt	
14. Tragegestell	
15. Gebläsegehäuse	
16. Gebläsekrümmer	
17. Faltenschlauch	
18. Blasrohr I	
19. Verlängerungsrohr II	
20. Krümmerdüse	

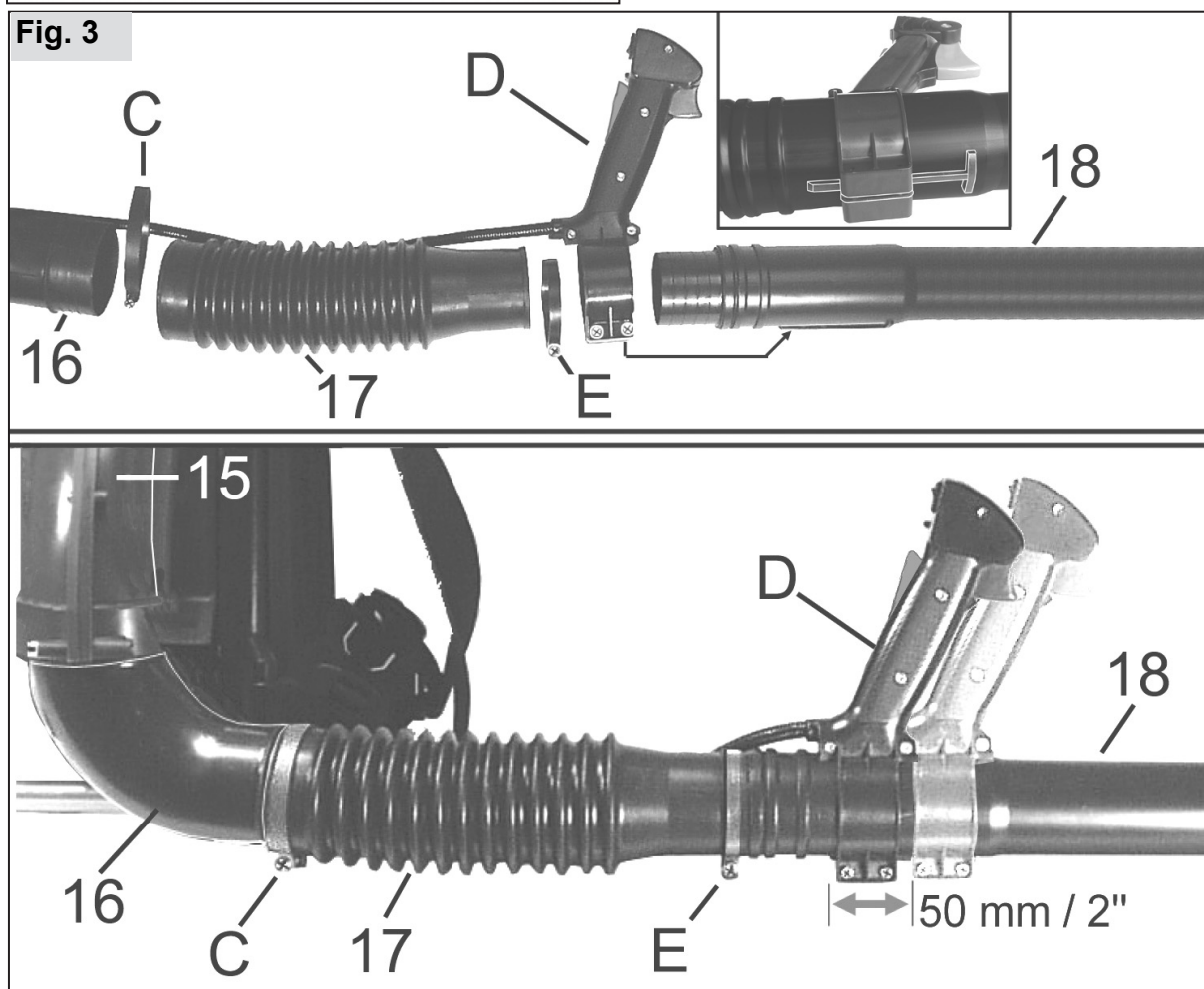


5. Zusammenbau

Vor der ersten Inbetriebnahme muss das Gerät komplettiert werden:



Der Gebläsekrümmer (16) ist bereits mit den beiden Schrauben (A+B) im Gebläsegehäuse (15) fixiert. Auf leichte Drehbeweglichkeit achten.



Faltenschlauch (17) auf Gebläsekrümmer (16) stecken und mit Schelle (C) befestigen.

Gasgriff (D) auf das Blasrohr I (18) stecken und auf der gewünschten Position mit 2 Schrauben festschrauben. Die Verstellmöglichkeit entsprechend der Armlänge beträgt ca. 50 mm.

Blasrohr I (18) in den Faltenschlauch (17) stecken und mit Kunststoffschelle (E) befestigen.

Hinweis: Über den Handgriff lässt sich das Blasrohr im Faltenschlauch schwenken/drehen. Darauf achten, dass dabei keine Kabelverbindungen gelöst werden.

Verlängerungsrohr II (19) im Blasrohr I (18) einsetzen und durch Drehen mittels Bajonettverschluss befestigen.

Krümmerdüse (20) auf Verlängerungsrohr II (19) stecken und mit Bajonettverschluss fixieren.

6. Kraftstoff tanken



6.1 Sicherheitsvorschriften beim Tanken

- Der Umgang mit Kraftstoffen erfordert vorsichtige und umsichtige Handlungsweise. Unbedingt diese Sicherheitshinweise beachten!
- Rauchen und jedes offene Feuer ist nicht zulässig.
- Vor dem Tanken die Maschine abkühlen lassen.
- Kraftstoffe können lösungsmittelähnliche Substanzen enthalten. Haut- und Augenkontakt mit Mineralölprodukten vermeiden. Beim Betanken Handschuhe tragen. Schutzkleidung öfter wechseln und reinigen. Kraftstoffdämpfe nicht einatmen.
- Kein Kraftstoff oder Öl verschütten. Wenn Kraftstoff oder Öl verschüttet wurde, Motorgerät sofort säubern. Kraftstoff nicht mit Kleidung in Berührung bringen. Falls Kraftstoff an die Kleidung gelangt, Kleidung sofort wechseln.
- Darauf achten, dass kein Kraftstoff oder Öl ins Erdreich gelangt (Umweltschutz). Geeignete Unterlage verwenden.
- Nicht in geschlossenen Räumen tanken. Kraftstoffdämpfe sammeln sich am Boden (Explosionsgefahr).
- Kraftstoff und Öl nur in zugelassenen und gekennzeichneten Kanistern transportieren und lagern. Kraftstoff und Öl Kindern nicht zugänglich machen.

6.2 Kraftstoff- Informationen

Der Motor dieses Gerätes ist ein Hochleistungs-Zweitaktmotor und muss mit einer Benzin-Ölmischung (Benzin und Öl = Kraftstoffgemisch) oder mit im Fachhandel erhältlichen, vorgemischten Sonderkraftstoffgemischen für 2-Takt-Motoren betrieben werden.

Wir empfehlen das Sonderkraftstoffgemisch der Marke „**Aspen 2-takt**“. Die Angaben des Sonderkraftstoffherstellers sind zu beachten.

Informationen zum eigenständigen Mischen des Kraftstoffgemisches

Das Kraftstoffgemisch ist aus folgenden Komponenten zu bilden:

- Bleifreies Normalbenzin oder bleifreies Superbenzin (Oktanzahl ≥ 92 ROZ)
- Marken 2-Takt-Motoröl, das der Norm ISO-L-EGD oder JASO FD entspricht

Empfehlung:

Verwenden Sie "SOLO Profi 2T-Motoröl" in einem Mischungsverhältnis Öl:Benzin von 1:50 (2 %).

Lagern Sie das Kraftstoffgemisch nicht länger als 3 Wochen.

Mix-Tabelle für Kraftstoffgemisch:

Kraftstoff-Mischungsverhältnis Öl:Benzin = 1:50 (2 %)	
Marken 2-Takt-Motoröl	Benzin
20 ml	1 l
40 ml	2 l
100 ml	5 l
200 ml	10 l

Ungeeignete Kraftstoffe oder Abweichungen des Mischungsverhältnisses können ernsthafte Motorschäden zur Folge haben!

Direkten Hautkontakt mit Benzin und das Einatmen von Benzindämpfen ausschließen - Gesundheitsgefahr!

6.3 Kraftstoff einfüllen

Beachten Sie beim Tanken die Sicherheitsvorschriften.

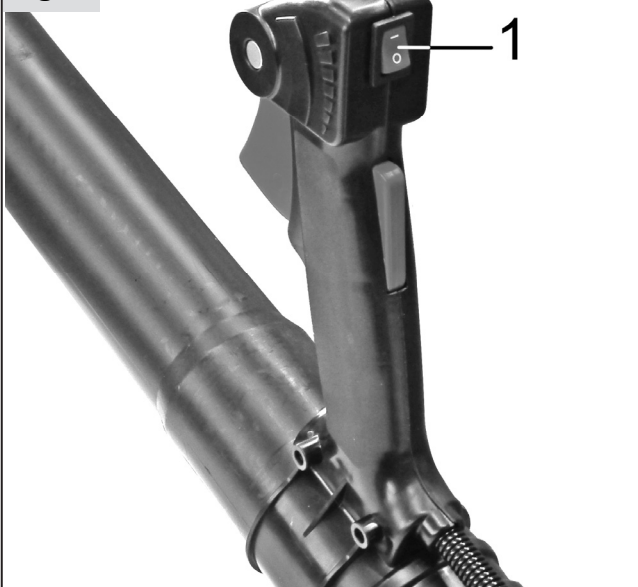
Tanken Sie nur bei abgeschaltetem Motor. Die Umgebung des Einfüllbereiches ist gut zu säubern. Stellen Sie das Motorgerät so hin, dass der Tankverschluss nach oben zeigt. Schrauben Sie den Tankverschluss ab, und füllen Sie das Kraftstoffgemisch nur bis zur Unterkante des Stutzens ein. Um Verunreinigungen im Tank zu vermeiden, verwenden Sie nach Möglichkeit einen Siebtrichter. Schrauben Sie den Tankverschluss wieder handfest auf.

7. Motor starten / Motor abstellen



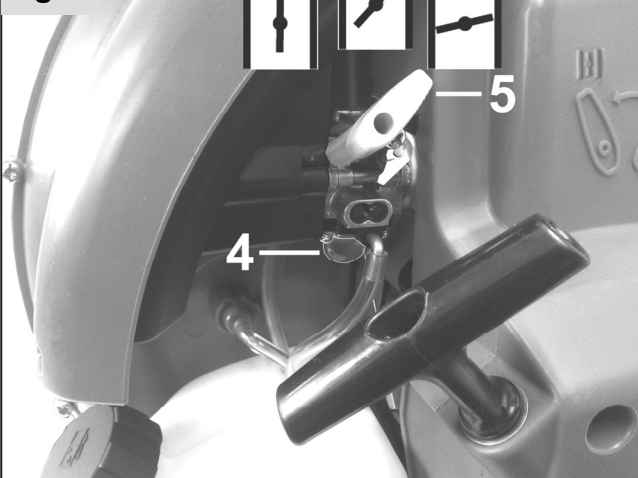
Starten bei kaltem Motor


Fig. 4




- Kurzschluss-Schalter (1) auf Betriebsposition "I" bringen.


Fig. 5




 Mit Choke-Hebel (5) Chokeklappe schließen.

- Den Primer (4) mehrmals drücken, bis im Kunststoffballon Kraftstoff sichtbar ist.
- Das Gerät mit der linken Hand am Tragegriff (15) festhalten. Mit der rechten Hand den Startergriff (8) langsam bis zum ersten Widerstand heraus- und dann schnell und kräftig durchziehen, bis das Gerät hörbar kurzzeitig anspringt (zündet).

 Wenn der Motor "versucht" anzuspringen/ zündet, Starter-Klappe in Mittelstellung (teilweise offen) stellen und ggfs. Startvorgang wiederholen. Bei sehr kalter Umgebungstemperatur den Motor mit Starter-Klappe in Mittelstellung (teilweise offen) noch kurz warm laufen lassen.

 Sobald der Motor rund, läuft die Starterklappe auf geöffneter Position stellen.

Starten bei betriebswarmem Motor: bzw. nach kurzzeitigem Abstellen.

 Mit Starterklappe in geöffneter Position, den Motor starten.

Sollte der Motor trotz mehrerer Startversuche nicht anspringen, ist der Brennraum bereits überfettet.

In diesem Fall empfiehlt es sich, die Zündkerze (9) auszuschrauben und abzutrocknen. Stellen Sie den Kurzschluss-Schalter (1) auf "0" und ziehen Sie den Startergriff bei aufgeschraubter Zündkerze zur Belüftung des Brennraums mehrmals durch. Anschließend Zündkerze wieder einschrauben und den Vorgang des Startens wiederholen.



Abstellen des Motors

- Gashebel auf Standgasposition loslassen.
- Nach längerem Einsatz das Motorgerät noch kurz im Leerlauf etwas abkühlen lassen.
- Den Kurzschluss-Schalter in "0"-Stellung bringen, bis der Motor stehen bleibt.

8. Arbeitshinweise

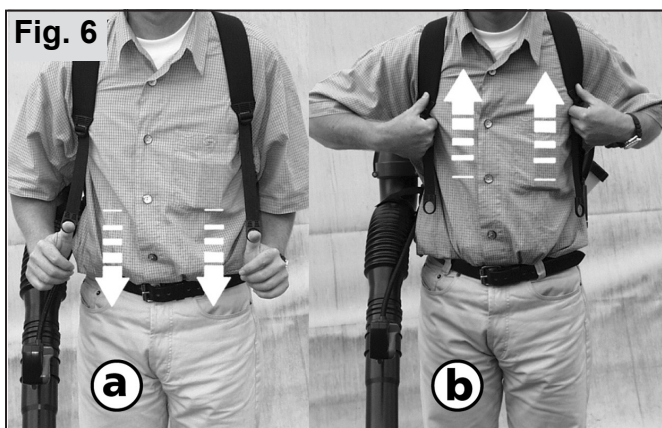


Vor jedem Arbeitsbeginn und vor jedem Startvorgang das Blasgerät auf einwandfreie Funktion und vorschriftsmäßigen Zustand überprüfen (Gasbetätigung, Kurzschlusschalter, Schutzvorrichtung, Tragegurt, und Kraftstoff-Leckstellen untersuchen).

Achten Sie bei der Arbeit darauf, dass Sie die Abgase des Motors nicht einatmen. Benutzen des Blasgerätes in geschlossenen Räumen ist verboten.

- Vor dem Starten und während dem Arbeiten muss die Bedienungsperson einen sicheren Stand und eine sichere Körperstellung einnehmen.
- Zum Starten des Blasgeräts den Standort wechseln, mindestens 3 m vom Ort des Tankens.

8.1 Einstellen der Tragegurte



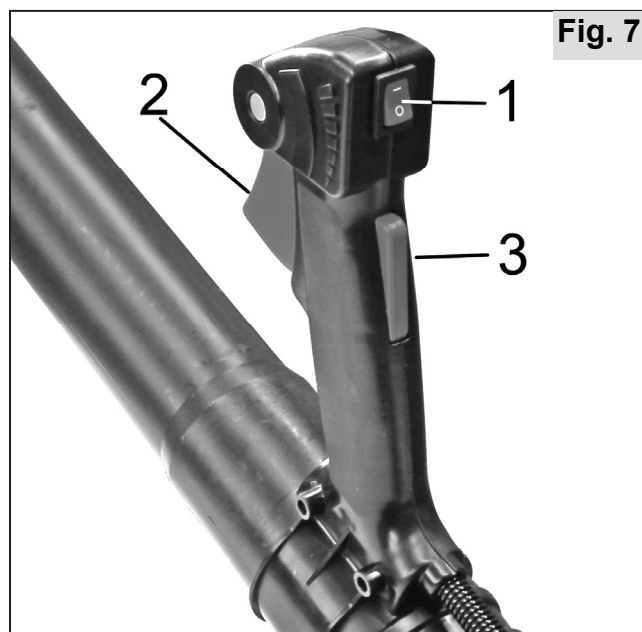
Blasgerät auf den Rücken nehmen und Tragegurte beidseitig im Klickverschluss (13) einrasten.

Die Schultergurte sind mit Hilfe von Klemmschiebern auf die erforderliche Länge einstellbar. Durch Herunterziehen der beiden Gurtenden werden die Tragegurte gestrafft. (a) Durch Anheben der beiden Klemmschieber werden die Tragegurte wieder gelöst. (b)

Hinweis:

Die Tragegurte sind so einzustellen, dass die Rückenplatte fest und sicher am Rücken der Bedienungsperson anliegt.

8.2 Funktionsteile an der Griffereinheit



Zur Freigabe des Gashebels (2):
Handgriff mit der rechten Hand umfassen,
→ die Gashebelsperre (3) wird durch die
Handfläche betätigt,
der Gashebel wird freigegeben.

Kurzschluss-Schalter (1) "I" → Betriebsstellung
Kurzschluss-Schalter (1) "0" → Motor abgeschaltet

9. Wartung und Pflege

Die Wartung und die Instandsetzung von modernen Geräten sowie deren sicherheitsrelevanten Baugruppen erfordern eine qualifizierte Fachausbildung und eine mit Spezialwerkzeugen und Testgeräten ausgestattete Werkstatt. Der Hersteller empfiehlt daher, alle nicht in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Arbeiten von einer Fachwerkstatt ausführen zu lassen. Der Fachmann verfügt über die erforderliche Ausbildung, Erfahrung und Ausrüstung, Ihnen die jeweils kosten günstigste Lösung zugänglich zu machen und hilft Ihnen mit Rat und Tat weiter.

9.1 Allgemeine Wartungshinweise



Nach einer Einlaufzeit von ca. 5 Betriebsstunden müssen alle erreichbaren Schrauben und Muttern (ausgenommen den Vergaser-Einstellschrauben) auf Festsitz überprüft und evtl. nachgezogen werden.

- Reinigungs- Wartungs- und Reparaturarbeiten nur bei abgestelltem Motor durchführen - Zündkerzenstecker abziehen. Ausnahmen: Leerlauf- und Vergasereinstellung.

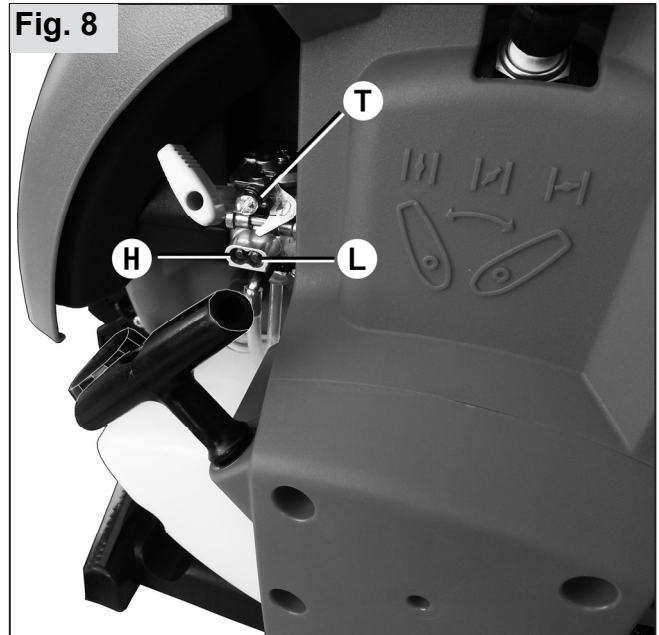
Verhalten bei der Wartung

- Andere Wartungsarbeiten, als die in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen, dürfen nur von einer autorisierten SOLO Fachwerkstatt vorgenommen werden. Dabei dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.
- Keine Änderung am Blasgerät vornehmen - Ihre eigene Sicherheit ist dadurch gefährdet.
- Keine Wartung und Aufbewahrung in der Nähe von offenem Feuer.
- Regelmäßig den Tankverschluss auf Dichtheit/Belüftung überprüfen. Einwandfreie Zündkerzen verwenden. Zündkabel auf Beschädigung überprüfen.
- Das Blasgerät nicht mit defektem oder demontiertem Schalldämpfer betreiben (Brandgefahr, Gehörschäden). Heiße Schalldämpfer nicht berühren.
- Beim Transport im Kfz ist auf gesicherten Stand des Gerätes besonders zu achten, damit kein Kraftstoffauslaufen kann.
- Bei längerer Lagerung und beim Versand des Blasgerätes muss der Kraftstofftank vollständig entleert sein.

9.2 Vergasereinstellung



Der Vergaser wird im Werk optimal eingestellt. Je nach Einsatzort (Gebirge, Flachland) kann eine Korrektur auf die in den technischen Daten angegebene mittlere Leerlaufdrehzahl über die Leerlauf-Anschlagschraube "T" - am Besten mit Hilfe eines Drehzahlmessers - wie folgt vorgenommen werden:



- Wenn der Leerlauf zu hoch ist, drehen Sie die Leerlauf-Anschlagschraube "T" entgegen dem Uhrzeigersinn etwas auf.
- Wenn der Leerlauf zu niedrig ist (der Motor also stehen bleibt), drehen Sie die Leerlauf-Anschlagschraube "T" im Uhrzeigersinn etwas zu, bis der Motor gleichmäßig durchläuft.

Sollte eine optimale Vergasereinstellung durch korrigieren der Leerlauf-Anschlagschraube "T" nicht erreicht werden, lassen Sie bitte den Vergaser durch eine autorisierte Fachwerkstatt optimal einstellen.

Die Regulierschrauben für Leerlaufgemisch "L" und Volllastgemisch "H" dürfen nur von der autorisierten Fachwerkstatt eingestellt werden.

9.3 Luftfilter Wartung

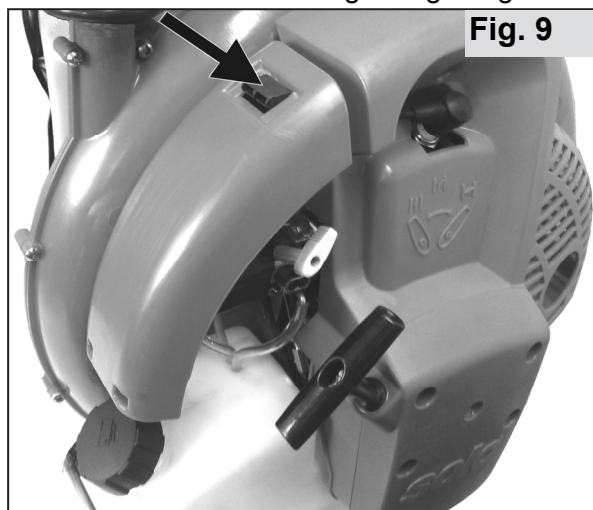


Der Luftfilter hält den mit der Verbrennungsluft angesaugten Schmutz zurück und vermindert damit den Verschleiß des Motors.

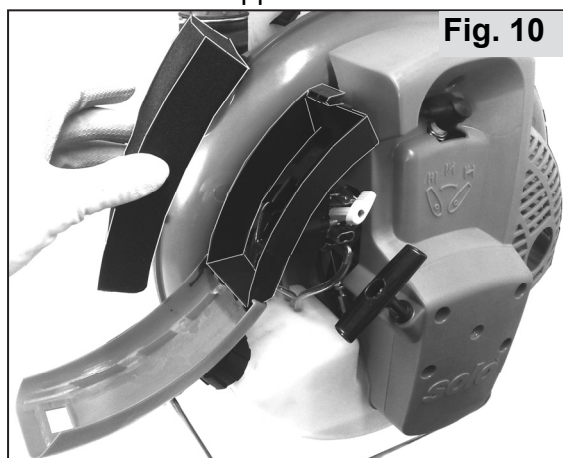
Eine regelmäßige Wartung verlängert die Lebensdauer Ihres Gerätes.

Verschmutzte Luftfilter haben eine Leistungsminderung des Motors zur Folge. Sie erhöhen den Kraftstoffverbrauch und somit die Schadstoffe im Abgas. Außerdem wird das Starten erschwert.

Vor dem Öffnen des Luftfiltergehäuses die Starterklappe schließen, damit kein Schmutz in den Vergaser gelangen kann.



Zum Öffnen des Luftfiltergehäuses die schwarze Klemmung eindrücken und den Gehäusedeckel nach unten aufklappen.



Schaumstofffilter entnehmen.

Bei ganztägigem Einsatz muss der Luftfilter täglich gereinigt werden. Bei größerem Staubanfall auch zwischendurch.

Bei leichter Verschmutzung bzw. täglich:

Luftfilter ausklopfen oder ausblasen.

Bei stärkerer Verschmutzung bzw. wöchentlich:

Bei stärkerer Verschmutzung kann der Filter in nicht entflammbarer Reinigungsflüssigkeit (warmes Seifenwasser) gereinigt werden. Das

Luftfiltergehäuse mit einem trockenen oder nur leicht feuchten Tuch sauber abwischen.

Vor dem Einsetzen des Filters müssen das Gehäuse und der Filter wieder vollständig trocken sein.

Auf keinen Fall feuchte oder nasse Schaumstofffilter einsetzen!

Beim Einbau ist auf einwandfreie Einbaulage des Schaumstofffilters besonders zu achten.

Bei beschädigtem Filtermaterial sind die entsprechenden Teile sofort zu ersetzen.

Für Motorschäden, die durch unsachgemäße Pflege entstehen, kann kein Garantieanspruch abgeleitet werden.

9.4 Zündkerze



Die Zündkerze (Wärmewert 200) ist z.B. unter folgenden Bezeichnungen erhältlich:

BOSCH WSR6F

CHAMPION RCJ-6Y

NGK BPMR7A

Der vorschriftsmäßige Elektrodenabstand beträgt 0,5 mm.



Überprüfen Sie regelmäßig alle 50 Betriebsstunden die Zündkerze. Bei stark abgebrannten Elektroden muss sie ersetzt werden.

9.5 Stilllegung und Aufbewahrung



Nach der Arbeit das Motorgerät reinigen.

- Zur Reinigung der kompletten Motoreinheit darf kein lösungsmittelhaltiges bzw. scharfes Reinigungsmittel verwendet werden. Den Motor niemals nass abspritzen. Am Besten den kompletten Motor nur mit einem trockenen bzw. leicht feuchten Tuch abwischen.

Bewahren Sie das Gerät an einem trockenen und sicheren Ort innerhalb eines Gebäudes auf (Garage, Keller, ...). Es dürfen keine offenen Feuerstellen oder dergleichen in der Nähe sein. Unbefugte Benutzung - besonders durch Kinder - ausschließen.

Bei Stopps länger als vier Wochen vor der Lagerung den Kraftstofftank an einem gut belüfteten Ort leeren. Den Motor bei leerem Kraftstofftank starten und den Vergaser leerfahren bis der Motor ausgeht. Ölreste aus der Kraftstoffmischung könnten sonst die Vergaserdüsen verschließen und einen späteren Start erschweren.

9.6 *Wartungsplan*

Die folgenden Hinweise beziehen sich auf normale Einsatzverhältnisse. Bei besonderen Bedingungen, wie z.B. besonders langer, täglicher Arbeitszeit, müssen die angegeben Wartungsintervalle entsprechend verkürzt werden.

Führen Sie die Wartungsarbeiten regelmäßig durch. Beauftragen Sie eventuell eine Fachwerkstatt, wenn Sie nicht alle Arbeiten selber durchführen können. Der Gerätebesitzer ist auch verantwortlich für:

- Schäden durch nicht fachmännisch bzw. rechtzeitig durchgeführte Wartungs- oder Reparaturarbeiten
- Folgeschäden - auch Korrosion - bei unsachgemäßer Lagerung

	einmalig nach 5 Betriebsstunden	jeweils vor Arbeitsbeginn	alle 50 Betriebsstunden	alle 100 Betriebsstunden	bei Bedarf	jährlich
Vergaser		X				
Leerlauf kontrollieren		X				
Leerlauf einstellen					X	
Luftfilter		X				
reinigen		X				
ersetzen					X	
Zündkerze			X			X
Elektrodenabstand prüfen und ggf. Zündkerze ersetzen			X			X
ersetzen				X	X	
alle erreichbaren Schrauben (außer Einstellschrauben)	X				X	X
nachziehen	X				X	X
Bedienungselemente (Stopp-Schalter, Gashebel, Starter)		X				
Funktionsprüfung		X				
Schalldämpfer		X				
Sicht- Zustandsprüfung		X				
Kühlluft- Gebläseluft-Einlass (unteres Schutzgitter)			X		X	X
reinigen, Fremdkörper entfernen			X		X	X
Gesamte Maschine		X				
Sicht- Zustandsprüfung		X				
reinigen			X		X	X

Darüber hinaus sind im Rahmen des jährlich durchzuführenden Kundendienstes beim autorisierten Fachhändler folgende Leistungen zu beauftragen:

- Komplettcheck der gesamten Maschine,
- Professionelle Motorreinigung (Kraftstofftank, Zylinderrippen, ...)
- Überprüfung und gegebenenfalls Austausch der Verschleißteile, ins Besondere der jährliche Wechsel des Kraftstofffilters,
- Optimale Einstellung des Vergasers

9.7 Ersatzteile

Der zuverlässige Betrieb und die Sicherheit Ihres Gerätes hängt auch von der Qualität der verwendeten Ersatzteile ab. Nur Original Ersatzteile verwenden. Nur die Originalteile stammen aus der Produktion des Gerätes und garantieren daher höchstmögliche Qualität in Material, Maßhaltigkeit, Funktion und Sicherheit. Original Ersatz- und Zubehörteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler. Er verfügt auch über die notwendigen Ersatzteillisten, um die benötigten Ersatzteilnummern zu ermitteln und wird laufend über Detailverbesserungen und Neuerungen im Ersatzteilangebot informiert. Bitte beachten Sie auch, dass bei der Verwendung von nicht Original Teilen eine Garantieleistung nicht möglich ist.

9.8 Verschleißteile

Verschiedene Bauteile unterliegen gebrauchsbedingtem Verschleiß bzw. einer normalen Abnutzung und müssen ggf. rechtzeitig ersetzt werden. Nachstehende Verschleißteile unterliegen nicht der Herstellergarantie:

- Luftfilter, • Kraftstofffilter, • alle mit Kraftstoff in Berührung kommenden Gummiteile, • Zündkerze, • Startvorrichtung

10. Garantie

Der Hersteller garantiert eine einwandfreie Qualität und übernimmt die Kosten für eine Nachbesserung durch Auswechseln der schadhaften Teile im Falle von Material- oder Herstellungsfehlern, die innerhalb der Garantiezeit nach dem Verkaufstag auftreten. Bitte beachten Sie, dass in einigen Ländern spezifische Garantiebedingungen gültig sind. Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Verkäufer. Er ist als Verkäufer des Produktes für die Garantie verantwortlich.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass für folgende Schadensursachen keine Garantie übernommen werden kann:

- Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung.
- Unterlassung von notwendigen Wartungs- und Reinigungsarbeiten.
- Schäden auf Grund unsachgemäßer Vergasereinstellung.
- Verschleiß durch normale Abnutzung.
- Offensichtliche Überlastung durch anhaltende Überschreitung der Leistungsobergrenze.
- Verwendung nicht zugelassener Arbeitswerkzeuge.
- Gewaltanwendung, unsachgemäße Behandlung, Missbrauch oder Unglücksfall.
- Überhitzungsschaden auf Grund von Verschmutzungen am Ventilatorgehäuse.
- Eingriffe nicht sachkundiger Personen oder unsachgemäße Instandsetzungsversuche.
- Verwendung ungeeigneter Ersatzteile bzw. nicht Originalteile, soweit diese den Schaden verursachen.
- Verwendung ungeeigneter oder überlagerter Betriebsstoffe.
- Schäden, die auf Einsatzbedingungen aus dem Vermietgeschäft zurückzuführen sind.

Reinigungs-, Pflege- und Einstellarbeiten werden nicht als Garantieleistung anerkannt.

Jegliche Garantiarbeiten sind von dem vom Hersteller autorisierten Fachhändler auszuführen.

11. Technische Daten

Blasgerät	468	
Motor	SOLO Einzylinder-Zweitaktmotor	
Hubraum	cm ³	66,5
Bohrung / Hub	mm	46 / 40
Max Motorleistung (ISO 8893)	kW	2,1
Kraftstofftank-Inhalt	l	1,4
Kraftstoff-Mischungsverhältnis mit SOLO Profi 2T-Motoröl	1:50 (2%)	
Vergaser	Lageunabhängiger Membranvergaser mit Primer und integrierter Kraftstoffpumpe	
Luftfilter	Schaumstofffilter	
Zündung	Elektronisch gesteuerte Magnetzündung, verschleißfrei	
Maximale Gebläseleistung *	m ³ /h	1400
Luftgeschwindigkeit	m/s	92
Mittlere Leerlaufdrehzahl	1/min	2700 ± 200
Motordrehzahl im Betrieb	1/min	6000 ± 200
Schalldruckpegel ^{1,2} L _{Peq} (EN ISO 22868)	dB(A)	95
Schalleistungspegel ^{1,2} L _{Weq} (EN ISO 22868)	dB(A)	107
Schwingungsbeschleunigung ^{1,3} a _{h_v,eq} (EN ISO 22867) rechter Handgriff	m/s ²	≤ 2,5
Gewicht (betriebsfertig ohne Tankinhalt)	kg	8,4
Abmessungen ohne Blasrohr	mm	Höhe: 500 / Breite: 493 / Tiefe: 292

¹ Bei der Ermittlung der o. g. Werte zur Schwingungsbeschleunigung und zum Schall wurden die verschiedenen Betriebszustände entsprechend der jeweils gültigen Norm gewichtet.

² Unsicherheit K gemäß EG-Richtlinie 2006/42/EG: 2,5 dB(A)

³ Unsicherheit K gemäß EG-Richtlinie 2006/42/EG: 2 m/s²

* ohne Blasrohr

12. EG-Konformitätserklärung

SOLO Kleinmotoren GmbH, Industriestraße 9, 71069 Sindelfingen, DEUTSCHLAND erklärt, dass nachfolgend benannte Maschine in der gelieferten Ausführung den Vorschriften in Umsetzung folgender Richtlinie entspricht:

2006/42/EG, 2000/14/EG, 2014/30/EU und 2011/65/EU

Das Blasgerät wurde in Übereinstimmung mit den jeweils zum Produktionsdatum gültigen Fassungen der folgenden Normen gebaut:

EN ISO 12100, EN ISO 15503, EN 14982

Produktbezeichnung: Blasgerät, Handelsbezeichnung: SOLO 468,
Serien-/Typbezeichnung: 46801, Hubraum: 66,5 cm³

Nach 2000/14/EG, Anhang V ermitteltes Schalleistungspegel
Gemessen: 107 dB(A), Garantiert: 110 dB (A)

Stelle der Aufbewahrung der technischen Unterlagen und Dokumentationsbevollmächtigte:
SOLO Kleinmotoren GmbH, Industriestraße 9, 71069 Sindelfingen, DEUTSCHLAND



SOLO Kleinmotoren GmbH, Industriestraße 9, D-71069 Sindelfingen, 01.04.2020
Andreas Emmerich (Geschäftsführer und Dokumentationsbevollmächtigter)

solo[®]

Made in Germany



SOLO Kleinmotoren GmbH

Industriestraße 9 D-71069 Sindelfingen
Postfach / PO Box 60 01 52 D-71050 Sindelfingen
DEUTSCHLAND / GERMANY
Tel.: +49 (0)7031 301-0 Fax: +49 (0)7031 301-149
info@solo-germany.com <http://solo.global/>